



# JAHRESBERICHT 2021

Beilage 3

# EDITORIAL

*Liebe Kolleginnen und Kollegen*

*Wir blicken auf ein Jahr zurück, das wiederum stark durch die Pandemie geprägt war. Die individuellen Verkehrsmittel haben an Bedeutung gewonnen, der öffentliche Verkehr konnte sich auch 2021 noch nicht auf das Niveau vor Pandemie erholen. Dies, obwohl der Verkehr insgesamt wieder zugenommen hat und fast wieder so stark ist wie vor der Pandemie. Die Entwicklung zeigt, wie schnell Veränderungen stattfinden können. Und dies in einer Branche, in der Planungen oft Jahre, wenn nicht Jahrzehnte dauern.*

*Auch in den Gremien der SVI gab es diverse Veränderungen. Mit Carsten Hagedorn konnten wir den Vorstand durch ein Mitglied aus der Forschung und Lehre ergänzen. Er konnte sich schnell einarbeiten und es ist so, als wäre er schon immer dabei. Benoit Ziegler hat die Nachfolge von Ulrike Huwer, die dienstaltersbedingt aus dem Vorstand ausgetreten ist, im Präsidium angetreten. Zusammen führen wir das mittlerweile bewährte Co-Präsidium fort. In der Regionalgruppe Bern hat Sämi Hinden seine langjährige Leitung der Regionalgruppe abgegeben. Vielen Dank Sämi für Deinen jahrelangen Einsatz für die SVI. Die Regionalgruppe Bern ist nicht zuletzt aufgrund des Engagements von Sämi die aktivste Regionalgruppe. Laurent Dutheil und Wernher Brucks sind aus der Koordinationsgruppe Forschung (KoFo) bzw. Arbeitsgruppe Verkehrsplanung und -technik (VPT) zurückgetreten. Vielen Dank Euch für Euren steten Einsatz im Bereich der Forschung im Verkehrswesen. Hier suchen wir Ersatz. Interessierte bitte einfach beim Leiter der Arbeitsgruppe Frank Bruns, einem anderen Vorstandsmitglied oder in der Geschäftsstelle melden.*

*Apropos Forschung: Die Neuorganisation der Forschung mit den 5 Arbeitsgruppen ist nun Realität. Die SVI führt die Arbeitsgruppe «Verkehrsplanung und -technik VPT». Einiges hat sich eingespielt, vieles muss in der neuen Organisation noch konsolidiert werden. Die SVI-Forschungen sind etwas zurückgegangen, dies, obwohl wir 18 neue Forschungsideen bei der ASTRA FOKO eingereicht haben. Mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) konnte ein neuer Vertrag betreffend Unterstützung der SVI im Bereich Forschung abgeschlossen werden.*

*Bei der Durchführung der Veranstaltungen mussten wir flexibel sein. Die meisten Veranstaltungen des Schwerpunktthemas «Zukunft zu Fuss», die auf das Frühjahr 2020 verschoben werden mussten, konnten zwischen Januar und Mai 2021 online durchgeführt werden. Die Abschlussveranstaltung Anfang September konnte dann erfreulicherweise als Präsenzveranstaltung in Olten mit rund 20 Teilnehmern durchgeführt werden.*

*Die Synthese wird an der Mitgliederversammlung vorgestellt. Gleichzeitig sind wir an der Vorbereitung des neuen Schwerpunktthemas mit dem Arbeitstitel «Wie verkehrt die Agglomeration», dessen Veranstaltungen im Herbst 2022 starten sollen.*

*Unsere Mitgliederversammlung, die traditionell im Mai stattfindet, musste leider zum zweiten Mal online durchgeführt werden. Dieses Format ist zwar funktional – vielen Dank an dieser Stelle an Pascal Bürki für die professionelle Bereitstellung der technischen Hilfsmittel – lässt aber leider keinen Raum für informellen Austausch und wir hoffen sehr, dass wir Sie 2022 physisch wiedersehen werden.*

*Zu unserer grossen Freude konnte, die für 2020 abgesagte gemeinsame Forschungstagung von ASTRA und SVI im September im Zentrum Paul Klee in Bern durchgeführt werden. Die Forschungspakete «Verkehr der Zukunft 2060» und «Auswirkungen des automatisierten Fahrens» wurden dort durch nicht weniger als 15 Präsentationen vorgestellt!*

*Im Bereich Kommunikation gab es 2021 einige Neuerungen. Auf unserer Homepage [www.svi.ch](http://www.svi.ch) wurde das Mitgliederverzeichnis neu organisiert. Jedes Mitglied kann sich mit seinen Fachkompetenzen positionieren. Auch wurde ein Weiterbildungskalender eingeführt. Um den Wissenstransfer und fachlichen Austausch weiter zu fördern, haben wir auf Initiative der Arbeitsgruppe Publikationen einen Blog eingeführt, in dem unterschiedliche Themen im Bereich Mobilität, Verkehr und Planung publiziert und diskutiert werden können. Auch sind wir neu auf LinkedIn präsent.*

*Die vielen Aktivitäten zeigen, dass die SVI eine aktive und lebendige Vereinigung ist. Dies ist nur dank dem freiwilligen Engagement vieler Mitglieder in den Regionalgruppen, in den Arbeitsgruppen und im Vorstand möglich. Herzlichen Dank dafür. Auch möchten wir uns bei Pascal Bürki und seinem Team für die hervorragende Unterstützung und Führung der Geschäftsstelle bedanken. Wir freuen uns auf den Austausch mit Euch auch im neuen Jahr.*

*Benoit Ziegler / Rupert Wimmer*

# VORSTAND

## ZUSAMMENSETZUNG UND AUFGABENBEREICHE 2021

Co-Präsidium	Rupert Wimmer Benoît Ziegler
Forschung	Frank Bruns
Finanzen / Prozesse / Mitgliederaufnahmen	Arnd König
Kommunikation / Website / Merkblätter / Vernehmlassungen / Newsletter	Barbara Auer Benoît Ziegler
Veranstaltungen / Aus- und Weiterbildung / Regionalgruppen	Carsten Hagedorn Barbara Burger

## VORSTANDSSITZUNGEN

Im Berichtsjahr haben sechs Vorstandssitzungen an folgenden Daten stattgefunden: 29. Januar, 12. März, 5. Mai, 25. Juni, 17. September und 12. November.

# MITGLIEDERBESTAND



Einzelmitglieder  
386 (-2%)



Pesionierte  
95 (+1%)



Interessenten  
8 (+14%)



Studierende  
1 (-50%)



Kollektivmitglieder  
48 (-2%)



TOTAL  
538 (-1.5%)

# FORSCHUNG

## LAUFENDE ASTRA FORSCHUNG

*Im Jahr 2021 haben wir in der SVI KoFo / der AG VPT des ASTRA das Forschungsprogramm 2020 weiter umgesetzt. In 2021 erfolgten drei Einladungsrunden zu sechs Forschungsthemen. Dazu erhielten wir insgesamt 25 Forschungsgesuche. Die gewählten Gesuche wurden beim ASTRA zur Finanzierung beantragt. Zwischenzeitlich sind vier Projekte durch das ASTRA verfügt und die Arbeiten sind gestartet. Bei zwei Gesuchen dürfte der Startschuss für die Bearbeitung bald erfolgen.*

*Abgeschlossen wurden die Forschungsarbeiten «SVI 2016/003 Bestimmung der Verkehrsnachfrage für überlastete Strassen im urbanen Raum», «SVI 2017/008 Treibende Kräfte im Freizeitverkehr» und «SVI 2018/001 Aktivitätenbasierte Verkehrsmodelle». Die Forschungsberichte sind auf der Seite [Mobilityplatform.ch](https://mobilityplatform.ch) publiziert.*

*Mit Stand März 2022 laufen aktuell 22 Forschungsprojekte. Daran arbeiten rund 45 Hochschulen, Universitäten, wissenschaftliche Einrichtungen und Unternehmen.*

*Im Frühjahr 2022 wurden drei Einladungen zur Einreichung von Forschungsgesuchen publiziert. Mit diesen drei Forschungsthemen ist dann das Forschungsprogramm 2020 bis 2022 abgeschlossen. Es erfolgen im Jahr 2022 somit keine weiteren Einladungen.*

## FORSCHUNGSDIENEN FÜR DAS ASTRA-FORSCHUNGSPROGRAMM 2023-2024

*Neben der laufenden Forschung haben wir zwischen Oktober 2021 und April 2022 Forschungsideen für das Forschungsprogramm 2023 – 2024 entwickelt. Wichtiger Input dabei waren auch die Eingaben der SVI-Mitglieder, die teils mit aufgenommen und weiterentwickelt werden konnten. Ende März haben wir nun 18 Forschungsideen beim ASTRA zur Prüfung eingereicht. Ende November 2022 erfahren wir, welche Forschungsideen bewilligt sind und für welche in den Jahren 2023 und 2024 Einladungen zur Einreichung von Forschungsgesuchen publiziert werden.*

## FORSCHUNG BAV

*Das Forschungsprojekt «2018/005 Taktverdichtung im Bahnverkehr» wurde abgeschlossen und ist auf der SVI Homepage publiziert. Mit dem BAV konnte zudem Ende 2021 / Anfang 2022 ein neuer Vertrag für die Unterstützung in der Bahnforschung abgeschlossen werden. Diesen gilt es nun umzusetzen. Wir freuen uns auch hier auf die Zusammenarbeit.*

## DANK

*Seitens des Vorstandes möchte ich mich herzlich für das grosse Engagement der Mitglieder im Bereich der Forschung bedanken. Dazu gehören die Mitglieder der SVI KoFo und der AG VPT, alle Mitglieder, die uns ihre Forschungsideen gesendet haben und die engagierten Mitglieder in den Begleitkommissionen und deren Präsidenten. Zudem ein grosser Dank an die Forschenden und die Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle für ihre sehr gute und intensive Arbeit.*

*Frank Bruns*

# AG PUBLIKATIONEN

*Die Arbeitsgruppe Publikationen, unter der Leitung von Oscar Merlo, hat sich im Jahr 2021 zu vier Sitzungen getroffen. Da aufgrund der Neuorganisation der Verkehrsforschung in der Schweiz durch das ASTRA zumindest vorübergehend weniger Merkblätter publiziert werden können, hat sich die Arbeitsgruppe damit auseinandergesetzt, wie eine weitere Möglichkeit zum Fachaus-tausch zugunsten des Wissenstransfers aus Forschung und Praxis geschaffen werden kann. Aus diesem Grund hat sie den SVI-Blog konzipiert und lanciert. Er dient dazu, den Mitgliedern aktuelle Neuigkeiten und interessante Fach-informationen zu Verkehrsthemen aus den verschiedenen Sprachregionen in konzentrierter, knackiger Form zukommen zu lassen. Der Blog ergänzt die bis-herigen Gefässe zum Wissenstransfer (Mitgliederversammlung, Forschungsta-gung, Veranstaltungsreihen zu Schwerpunktthema, SVI-Merkblätter) auf idea-le Art.*

*Nebst den Arbeiten zum neuen Blog hat die Arbeitsgruppe im 2021 folgende Merkblätter verabschiedet und publiziert:*

- *Merkblatt «Tempo 30 auf Hauptstrassen»*
- *Merkblatt «Elektrovelos – Auswirkungen auf das Verkehrssystem» (publiziert im 2022)*

*Diese wie die übrigen Merkblätter und Leitfäden stehen auf der SVI-Webseite unter Publikationen zum Download bereit und können dort mit der Filter-Funktion (Kategorie > Merkblatt) einfach aufgefunden werden.*

*In Bearbeitung sind zurzeit Publikationen zu folgenden Themen:*

- *Merkblatt «Empfehlung zur Zählung vom Fussverkehr»*
- *Merkblatt «Methoden zur analytischen Ermittlung von streckebe-zogenen Fussverkehrsmengen»*

*Für den Blog sucht die Arbeitsgruppe Publikationen Beiträge besonders zu den Themen Partizipation, Güterverkehr / Logistik und öffentlicher Verkehr. Auch zu weiteren Themen, wie bspw. Pilotversuche oder Mobilität und Raum-entwicklung, sind Beiträge jederzeit willkommen.*

*Oscar Merlo / Barbara Auer*

# FORSCHUNGSTAGUNG

Die Forschungstagung fand am 6. September im Zentrum Paul Klee in Bern statt und wurde rege besucht. Die SVI hat die Forschungstagung zusammen mit dem ASTRA zu den beiden Forschungspaketen «Verkehr der Zukunft 2060» und «Auswirkungen des automatisierten Fahrens» organisiert. Nach der Vorstellung der Synthesen zu den beiden Forschungspaketen fand am Vormittag eine Podiumsdiskussion statt, am Nachmittag wurden in drei parallelen Sessions die Erkenntnisse der insgesamt 13 Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. Die Forschungstagung bot wie immer auch Gelegenheit, sich mit den Forschungsstellen, Fachpersonen und Vertreter\*innen der Behörden auszutauschen.

Barbara Burger

# SCHWERPUNKTTHEMA

## «ZUKUNFT ZU FUSS»

Nachdem im 2020 viele Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden mussten, konnte die Schwerpunktreihe im letzten Jahr mit den verbleibenden fünf Veranstaltungen abgeschlossen werden. Drei Veranstaltungen haben online stattgefunden, die Abschlussveranstaltung am 2. September in Olten, konnte vor Ort stattfinden. Für den Abschluss, der als «open mic» konzipiert war und somit Platz für eigene Ideen, Meinungen und Beispiele bot, haben Klaus Zweibrücken und Jürg Dietiker Referate zum Fussverkehr und zu Planungsansätzen gehalten. Danach boten zwei Führungen Gelegenheit mit dem zukunftsweisenden Verkehrsmittel «zu Fuss», Olten zu erkunden. Es freut uns, dass mit der Abschlussveranstaltung die Möglichkeit bestand, sich mal wieder live auszutauschen und beim Apéro das Netzwerk zu pflegen.

Ab Herbst 2022 soll das neue Schwerpunktthema «Wie verkehrt die Agglomeration?» starten. Zwar ist das Thema nicht neu – mit dem Programm Agglomerationsverkehr wurde vom Bund bereits Ende 2006 aufgelegt –, dennoch unterscheiden sich Lösungen innerhalb von Agglomerationen und zwischen Agglomerationen. Agglomerationen sind sehr heterogene Räume mit unterschiedlichen Siedlungsstrukturen und Verkehrsangeboten und entsprechend ungleichem Mobilitätsverhalten der Bevölkerung.

Vor diesem Hintergrund will die SVI den Agglomerationsverkehr mit dem Schwerpunktthema aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten.

Themen sind dabei:

- Zusammenarbeit zwischen Gemeinden in Agglomerationen
- Verkehrsbeziehungen und Verkehrsbedürfnisse in der Agglomeration
- Verkehrsmittel in der Agglomeration
- Strassen- und Verkehrsräume in der Agglomeration

Barbara Burger / Carsten Hagedorn

# AUS- & WEITERBILDUNG

Die Mitglieder der SVI konnten sich auch im letzten Jahr wieder an den Veranstaltungen der SVI sowie in den Begleitkommissionen der Forschungsarbeiten SVI weiterbilden. Auf der Webseite der SVI wurde das Thema Weiterbildung neu aufgesetzt und es gibt einen Überblick über Weiterbildungskurse im Bereich Verkehrswesen. Sollten dort Angebote fehlen, bitten wir um Mitteilung, damit diese Kurse auch noch aufgenommen werden können.

Auch in der Ausbildung soll die Webseite im Jahr 2022 alle Angebote aufführen. Darüber hinaus war der SVI weiterhin in einer Kontaktgruppe zwischen dem EPFL und den Berufsverbänden vertreten. In diesem Rahmen waren die Austausch im Jahr 2021 besonders erfolgreich und konnten zu erfreulichen Wirkungen führen.

Daneben steht der SVI auch an anderen Hochschulen als Ansprechpartner bereit, um Potenziale zur Stärkung der Ausbildung im Verkehrswesen aufzuzeigen und zu nutzen. Der Vorstand will sich weiterhin in diesem Bereich engagieren, um auch künftig motivierten Nachwuchs für unser interessantes und spannendes Berufsfeld zu begeistern.

Barbara Burger / Carsten Hagedorn / Benoît Ziegler

# KOORDINATION

## its-ch JAHRESAKTIVITÄTEN UND THEMEN

In einem weiteren schwierigen Pandemiejahr wurden klassische Netzwerkanlässe durch das Format its virtuell ersetzt. Diese online Veranstaltungen wurden insgesamt fünfmal durchgeführt und erfreuten sich reger Teilnahme. Es konnten regelmässig ähnlich viele Teilnehmer gewonnen werden wie bei den physischen Treffen. Eine Rückkehr zum traditionellen Format konnte erst mit der Mitgliederversammlung am 30. März 2022 erreicht werden.

Im Bereich Schwerpunktthemen konnten inzwischen zwei Schlussberichte unter <https://www.its-ch.ch/publikationen/> veröffentlicht werden:

- *Mobility on demand*
- *Echtzeitdaten / aktuelle Planungsdaten*

Weitere Arbeitsgruppen, die derzeit aktiv sind, befassen sich mit den Themen:

- *Purpose of Mobility*
- *Digitale Selbstbestimmung in der Mobilität*
- *Grundlagen der Kommunikation für automatisiertes Fahren: läuft*

Eine langsame Rückkehr zur Normalität zeigt die Planung des Folgejahres, in dem beide obengenannten Formate für Veranstaltungen geplant sind. In Vorbereitung ist ebenfalls eine Trinationale ITS DACH Konferenz für den November 2022 in Bern.

Arnd König



## EXPERTENGRUPPE VERKEHR DES BUNDESAMTES FÜR STATISTIK

Wie in den vergangenen Jahren konzentrierte sich meine Delegiertentätigkeit auf die Teilnahme an zwei Expertensitzungen im Frühjahr und Herbst 2021. Schwerpunkt der ersten Sitzung waren die Erkenntnisse aus den zwei Forschungspaketen Verkehr der Zukunft (SVI) sowie automatisiertes Fahren (ASTRA), wo ich selber beteiligt war. Hinsichtlich Konsequenzen der erforschten Mobilitätstrends auf die Verkehrsstatistik muss zwischen kurz- / mittelfristig und längerfristig unterschieden werden. Bereits laufende und sich weiter verstärkende Statistikthemen sind die sich verändernden Fahrzeugkategorien (z. B. verschiedene E-Mobile, Verleih- und Sharingangebote, Antriebssysteme), deren Bestände und Verkehrsleistungen. Das Pendant im Güterverkehr ist z. B. verschiedene KEP-Dienste oder kombinierte Angebote. Zentrales übergeordnetes Statistikthema sind seit längerer Zeit die neuen Datengrundlagen und hier insbesondere die Frage, wie die privat generierten (Big-)Data stärker genutzt werden können. Hierzu treffen die UVEK-Ämter diverse Abklärungen und mit «NADIM» und «Verkehrsnetz CH» werden multimodale Datenplattformen aufgebaut. Es herrscht aber immer noch grosse Unsicherheit bezüglich Nachhaltigkeit entsprechender Datenquellen. Das automatisierte Fahren dürfte verkehrstatistisch hingegen erst längerfristig relevant werden. Hier müssen sich zunächst nennenswerte Anteile am Markt durchsetzen.

An der zweiten Sitzung waren die Lieferwagenerhebung und die Verkehrsperspektiven 2050 Diskussionsschwerpunkte. Das Konzept zur nächsten Lieferwagenerhebung 2023 steht. Diese wird gegenüber der ersten umfassenden Erhebung im Jahr 2013 nur punktuelle Anpassungen erfahren. Weitergehende Fragen – bspw. zur Auslastung – sind schwierig umzusetzen oder die Befragten würden zu stark beansprucht. Zu den Verkehrsperspektiven 2050 präsentierte das ARE die wichtigsten Ergebnisse. Zentrales Szenario ist neu das «Basisszenario». Dieses enthält gegenüber den bisherigen «Referenzszenarien» weiter gehende regulatorische Annahmen zur Erreichung der Klimaziele. Zudem sind verstärkte Homeoffice-Anteile unterlegt. Die Ergebnisse wurden Ende Jahr publiziert<sup>1</sup>.

Neben den Schwerpunktthemen informieren die Mitglieder und das BFS im Besonderen jeweils über die laufenden Aktivitäten. Die periodischen Erhebungen des BFS wie Gütertransporterhebung, Alpen- und grenzquerender Personen- und Güterverkehr oder Kostenrechnungen erfolgen gemäss Planung. Zurzeit laufen die Auswertungen zum Mikrozensus 2021 mit der geplanten Publikation im Frühjahr 2023. Ein nicht uninteressanter provisorischer Vergleich der zwei ersten Quartale 2020 vs. 2021 ist bereits publiziert<sup>2</sup>. Mit Blick auf den Mikrozensus 2025 führt das BFS zurzeit eine Smartphone-basierte Piloterhebung durch.

Zum Schluss ist zu erwähnen, dass Kurt Infanger – langjähriges Mitglied und in den letzten 10 Jahren auch Präsident der Expertengruppe – per Mitte 2021 zurückgetreten ist. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Kurt für sein grosses Engagement und die spannende Zeit zusammen!

Roman Frick

<sup>1</sup> <https://www.are.admin.ch/are/de/home/mobilitaet/grundlagen-und-daten/verkehrsperspektiven.html>  
<sup>2</sup> <https://www.experimental.bfs.admin.ch/expstat/fr/home/methodes-innovation/mrmt.html>

# PIARC SWITZERLAND

*Corona ist auch an PIARC Switzerland nicht spurlos vorbeigezogen. So musste die Hauptversammlung am 5. Mai 2021 als Videokonferenz durchgeführt werden, ebenso wie zwei der vier Vorstandssitzungen im Jahr 2021.*

*Im Anschluss an die Hauptversammlung am 5. Mai 2021 wurde eine kostenlose Jahreskonferenz per Video durchgeführt (vgl. Berichterstattung Strasse und Verkehr Nr. 6, 2021). Der Vizepräsident Philipp Stoffel moderierte den Nachmittag in gekonnter Manier. Erwin Wieland zeigte auf, wie das ASTRA die Pandemie meisterte und die TC Mitglieder Maik Hömke (TC 2.1 Mobilität in urbanen Räumen), Martin Ruesch (TC 2.3 Güterverkehr), Philippe Bapst (TC 3.1 Strassenverkehrssicherheit), Rade Hajdin (TC 3.3 Erhaltungsmanagement), Nicolas Bueche (TC 4.1 Fahrbahnen) und Dimitrios Papastergiou (TC 4.2 Brücken) gaben interessante Einblicke in ihre aktuellen Arbeitsbereiche.*

*Um den Wissenstransfer PIARC – PIARC Switzerland – Fachpersonen in der Schweiz weiter zu erhöhen, hat der Vorstand im Herbst 2021 ein Konzept erarbeitet, aus dem 2022 mit dem ASTRA Handlungsfelder gegriffen und bearbeitet werden sollen.*

*Der Vorstand hatte im Herbst 2021 entschieden, am im Februar 2022 in Calgary virtuell durchgeführten Winterdienstkongress keine besonderen Aktivitäten auszulösen und lediglich zur Teilnahme zu animieren. Erfreulich war, dass in den zwei ausgezeichneten Sessions gleich drei Schweizer Vorträge enthalten waren (Winterservice: Jörg Dreier und Martin Ruesch; Resilience: Dimitrios Papastergiou). Gleichwohl ist zu hoffen, dass der Welt-Kongress 2023 in Prag wieder physisch stattfinden kann.*

*Mit Ankündigung im Herbst 2021 und Schreiben vom 17. Dezember 2021 teilte der Präsident Andy Heller nach neun Einsatzjahren im Vorstand und als Präsident auf 2022 seinen ordentlichen Rücktritt mit. An der Hauptversammlung 2022 sind folgende Mutationen im Vorstand vorgesehen:*

- *André Magnin (Kantonsingenieur FR und Präsident KIK) als Präsident für Andy Heller*
- *René Leutwyler (Construction Perret SA, Genf) als Ersatz für Jean-Gabriel Hammerschlag*
- *Mario Cavegn (BfU, Bern) als Ersatz für Stefan Siegrist*

*Und last but not least: Die Homepage von PIARC Switzerland ([www.piarc.ch](http://www.piarc.ch)) ist nun dreisprachig (englisch, französisch und deutsch) und erfüllt seit 2021 unsere vielsprachigen Ansprüche.*

*Martin Buck, Vertreter der SVI im Vorstand PIARC Switzerland*

# VERNEHMLASSUNGEN

*Im Jahr 2021 hat die SVI wieder verschiedene ihr zugestellte Vernehmlassungs- und Anhörungsvorlagen geprüft. Zu folgender hat sie eine Stellungnahme eingereicht:*

- *Bundesgesetz über Pilotprojekte zu Mobility Pricing, am 17. Mai 2021*
- *Teilrevision der Signalisationsverordnung, Vereinfachung der Einführung von Tempo-30-Zonen und Carpooling, am 24. Februar 2022*
- *Norm: 29. März 2022*
  - *VSS 40 040 «Strassentypen ; Projektierung, Grundlagen»*
  - *VSS 40 042 «Strassentypen ; Hauptstrassen»*
  - *VSS 40 043 «Strassentypen ; Nebenstrassen»*

*Geschäftsstelle*

# WEBSEITE

*Nachdem die neue SVI-Website 2020 online gegangen ist, wurden 2021 vier Anpassungspakete entwickelt und implementiert.*

*Das erste Paket umfasste kleinere Anpassungen und Verbesserungen. Diese wurden entweder aufgrund von NutzerInnenreaktionen oder aufgrund von Mängeln oder Unvollkommenheiten, die von den Entwicklern oder dem Vorstand festgestellt wurden, durchgeführt.*

*Das zweite Paket zielte darauf ab, die Mitgliederliste online zu stellen, aber mit der Möglichkeit, die Sichtbarkeit der eigenen Informationen individuell zu wählen (für alle zugänglich, nur für Mitglieder zugänglich, nur für Administratoren zugänglich). Dieses Instrument ist nun verfügbar.*

*Das dritte Paket war die Einrichtung eines Blogs, in dem kurze Artikel zu aktuellen Themen veröffentlicht werden können. Der Blog ist ebenfalls online und wird von der SVI-Arbeitsgruppe «Publikationen» betreut.*

*Das letzte Paket schliesslich zielte darauf ab, das technische Tool für den Versand des Newsletters so anzupassen, dass es den aktuellen Standards entspricht.*

*Diese Arbeiten erforderten ein grosses Engagement seitens des Vorstands, des Sekretariats und des für die Entwicklung und Implementierung verantwortlichen Anbieters. Dafür möchten wir ihnen an dieser Stelle unseren besonderen Dank aussprechen.*

*Benoît Ziegler*



## REGIONEN

Für die Regionalgruppen waren 2021 die folgenden Personen verantwortlich:

- *Regionalgruppe Bern:  
Stefanie Ledergerber, Pascal Gamper,  
Lutz Willms*
- *Regionalgruppe Nordwestschweiz:  
Oliver Jacobi*
- *Regionalgruppe Ostschweiz:  
Christian Hasler*
- *Regionalgruppe Suisse Romande:  
Jean Marc Dupasquier*
- *Regionalgruppe Svizzera italiana:  
Natascia Morenzoni*
- *Regionalgruppe Zentralschweiz:  
Roland Koch*
- *Regionalgruppe Zürich:  
Patrizia Truniger, Stefanie Kraus*

Weitere Informationen zu den Regionalgruppen sowie Kontaktdaten erhalten sie über [www.svi.ch](http://www.svi.ch).

## REGIONALGRUPPE BERN

*Auch das Jahr 2021 war wieder stark geprägt von der Pandemie-Situation: Die Möglichkeiten für Veranstaltungen waren spürbar reduziert. Die Berner Regionalgruppe hat 2021 insgesamt 2 Veranstaltungen organisiert: Im Rahmen des inzwischen abgeschlossenen Schwerpunktprogramms «Zukunft zu Fuss» fand im Januar 2021 ein Anlass zum Thema «Mehr Sicherheit für den Fussverkehr – Selbstverantwortung oder Schutzelemente?» statt. Pandemiebedingt wurde er virtuell (via Zoom) durchgeführt, mit einer erfreulich hohen Teilnahme (> 60 Personen). Nach den Lockerungen der Pandemie-Massnahmen gab es im August 2021 die Gelegenheit, sich wieder «live» zu einem SVI-Anlass zu treffen: Rund 15 Personen trafen sich in Biel für eine gemeinsame Reflexion und Diskussion des Dialogprozesses Westast Biel inkl. Vorprogramm mit einer Erkundung des Kerngebiets vor Ort.*

*Stefanie Ledergerber / Pascal Gamper / Lutz Willms*

## REGIONALGRUPPE NORDWESTSCHWEIZ

*Die Regionalgruppe Nordwestschweiz hat im Jahr 2021 coronabedingt nur eine Veranstaltung organisiert. Diese war im Rahmen des SVI-Schwerpunktthemas eingebettet und wurde virtuell durchgeführt. Erfreulich war dabei die grosse Anzahl an überregionalen Anmeldungen und die aktive Beteiligung aller Teilnehmer in den Breakout-Sessions. Die Vorträge und eine Zusammenfassung von «Zukunft zu Fuss: Wie hoch ist die Nachfrage und wo liegt das Potential?» sind auf der Website des SVI abrufbar.*

*Oliver Jacobi*

## REGIONALGRUPPE OSTSCHWEIZ

*Im Rahmen des Schwerpunktthemas «Zukunft zu Fuss» fand am 18. Mai 2021 das Referat «Fussverkehrsplanung in Agglomerationen» statt.*

*Christian Hasler*

## REGIONALGRUPPE SUISSE ROMANDE

*Im Jahr 2021 fanden in der Regionalgruppe Suisse Romande keine Veranstaltungen statt.*

*Jean-Marc Dupasquier*

## REGIONALGRUPPE SVIZZERA ITALIANA

*Im Jahr 2021 fanden in der Regionalgruppe Svizzera Italiana keine Veranstaltungen statt.*

*Nataschia Morenzoni*

## REGIONALGRUPPE ZENTRALSCHWEIZ

*Im Jahr 2021 fanden in der Regionalgruppe Zentralschweiz keine Veranstaltungen statt.*

*Roland Koch*

---

## REGIONALGRUPPE ZÜRICH

*Die Zürcher Regionalgruppe hat am 02. September 2021 die Abschlussveranstaltung des SVI-Schwerpunktprogramms «Zukunft zu Fuss» organisiert. In gemütlicher Atmosphäre im Oltener «Schauraum» referierte Klaus Zweibrücken vor rund 40 Personen über den Städtevergleich Fussverkehr. Im Anschluss erläuterte Jürg Dietiker neue planungsethische Denkmodelle. Die Inhalte der Referate sind auf der Website der SVI entsprechend dokumentiert.*

*Bei der nachgelagerten Stadtführung konnten sich die Teilnehmenden in zwei Gruppen einerseits über den Oltener Städtebau und andererseits über die Entwicklung zur «Bahnstadt» Olten informieren. Beim gemeinsamen Aperó im Gewölbekeller und dem anschliessenden Abendessen im Restaurant Flügelrad fand die Veranstaltung ihren Ausklang.*

*Patrizia Truniger / Stefanie Kraus*